

## Erstmals mehr als 1 Million Schweizer Gäste in Österreich

Utl.: Natur, Kultur und charmanter Schmäh begeisterten die Eidgenossen 2010 für einen Urlaub in Österreich =

Wien/Zürich (TP/OTS) - Ein Blick auf die kürzlich veröffentlichte Nächtigungs- und Ankunftsstatistik beweist: das Urlaubsland Österreich war 2010 für die Schweizer Gäste attraktiv wie nie zuvor. Haben vor zehn Jahren noch 736.877 Schweizer Gäste ihre schönsten Tage im Jahr in Österreich verbracht, waren es 2010 erstmals deutlich über eine Million: 1.052.900 eidgenössische Ankünfte verzeichnete die Statistik Austria 2010, das entspricht einer Steigerung von 42,9% über die letzten zehn Jahre. Die Nächtigungen legten im selben Zeitraum von 2.892.000 auf 3.795.800 (plus 31,3 %) zu.

Der Aufwärtstrend der Schweizer Gäste in den letzten zehn Jahre hat im vergangenen Jahr seinen Höhepunkt erlebt: mit einem Plus von 5,9 % bei den Ankünften und 4,2 % bei den Nächtigungen im Jahr 2010 ist die Schweiz einer der am stärksten wachsenden Herkunftsmärkte. Und das auf hohem Niveau: die Schweiz ist für den österreichischen Tourismus nach Nächtigungen der drittgrößte ausländische Herkunftsmarkt (nach Deutschland und den Niederlanden).

"Wir freuen uns sehr, dass wir als Höhepunkt eines jahrelangen positiven Trends 2010 erstmals eine Million Schweizer Gäste bei uns willkommen heißen durften. Dieser Erfolg ist für die österreichischen Gastgeber und Tourismusverantwortlichen zugleich Ansporn und Auftrag", meint Carmen Breuss, Markt Managerin Schweiz der Österreich Werbung.

Warum die Schweizer gerne nach Österreich reisen\*

- Die Kombination von Natur und Kultur: Schweizer Gäste zeigen sich begeistert von Österreichs Landschaft und Bergen sowie den attraktiven Kulturangeboten.
- Die gepflegte Gastlichkeit: Die hohe Qualität der Hotellerie, die regionalen Köstlichkeiten aus Küche und Keller werden ebenso gelobt wie ein intaktes Preis-/Leistungsverhältnis.
- Wohlfühlen und Verwöhnt werden: Wellness und Erholung rangieren

in der Beliebtheitsskala weit vorne.

- Die persönliche Begegnung: die österreichische Lebenskultur und der Kontakt mit der einheimischen Bevölkerung tragen zu einem erholsamen Urlaub bei.

Zahlen - Kurz und bündig

Top 10 Schweizer Lieblingsurlaubsorte im Sommer\*\*

1. Wien
2. Seefeld
3. Serfaus
4. Eben am Achensee
5. Fiss
6. Salzburg
7. Schruns
8. Lermoos
9. Brand
10. Mayrhofen

Top 10 Schweizer Lieblingsurlaubsorte im Winter\*\*

1. Wien
2. Serfaus
3. Ischgl
4. Sölden
5. Fiss
6. Gaschurn
7. Brand
8. Lech
9. Schruns
10. Seefeld

Unterkunftswahl - Wo nächtigt der Schweizer Gast? \*\*

- 58,1 % im 4/5\*Hotel
- 18 % im 3\*Hotel

Ausgaben - Wie viel gibt der Schweizer Gast pro Tag aus? \*

EUR 141,- inkl. Anreise

(Vergleich: durchschnittlicher Österreich-Gast EUR 121,- inkl. Anreise)

Quellen:

\*T-MONA: T-MONA, der Tourismus Monitor Austria, ist ein von der Österreich Werbung und MANOVA initiiertes Projekt in Partnerschaft mit den Landestourismusorganisationen, touristischen Regionen, dem BMWFJ und der WKO. Bei T-MONA handelt es sich um eine repräsentative Befragung der privaten Österreich-Gäste (entgeltlich sowie unentgeltlich logierende Gäste).

\*\*Statistik Austria: Daten wie Ankünfte, Nächtigungen, Ortserhebung wurden von der Statistik Austria erhoben.

Rückfragehinweis:

Mag. Ulrike Rauch-Keschmann  
Leiterin Unternehmenskommunikation  
Österreich Werbung  
Tel. 01/588 66-299  
ulrike.rauch-keschmann@austria.info  
www.austriatourism.com

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/161/aom>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0003 2011-01-31/11:04

311104 Jän 11

Link zur Aussendung:

[http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20110131\\_TPT0003](http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20110131_TPT0003)